

Presseinformation

4. Oktober 2010



Kampagne „Ein Krankenhaus für Bo in Sierra Leone“

Sonntag, 10.10.2010, 10:00 – 16:00 Uhr

Aktionstag im Evangelischen Krankenhaus

Buntes Programm beim Familien-Tag
Wanderausstellung erreicht das Evangelische Krankenhaus



Mit einem Gottesdienst in der Kapelle des Krankenhauses beginnt am Sonntag, 10.10.2010 (10:00 bis 16:00 Uhr) der Aktionstag im Evangelischen Krankenhaus Oldenburg. Die Wanderausstellung über Sierra Leone und die geplante Clinic Bo, die zuletzt in der Karl-Jaspers-Klinik zu sehen war, wird um 11:00 Uhr im Haupteingang eröffnet.



„Unser Ziel ist es, im Rahmen eines spannenden Tages die Besucher und unsere Mitarbeiter für das gemeinsame Hilfsprojekt der Oldenburger Kliniken zu interessieren und Spenden zu sammeln. Selbstverständlich fließen alle Einnahmen des Tages – auch aus dem Verkauf von Speisen und Getränken – als Spende an das Hilfsprojekt“, so Gyde Jungjohann, Medizinischer Vorstand des Evangelischen Krankenhauses.



Enno Heine, Oberarzt der Frauenklinik und Hauptorganisator des spannenden Familientages fügt hinzu: „Wir haben uns vielfältigste Aktivitäten für Jung und Alt ausgedacht: Löwenschminken, Leopardmasken-Basteln, Glückraddrehen und ein Malwettbewerb gehören dazu. Außerdem können Besucher einen OP-Saal, Kranken- und Feuerwehrgewagen besichtigen und sich bei Massagen entspannen. Wir wollen auch begeistern mit Musik (Obrooni Drum Orchestra und „Tribu Trance“), Tanz und Rhythmus, bieten afrikanische kulinarische Köstlichkeiten und informieren über unser einzigartiges Hilfsprojekt“.



Ein besonderes Highlight des Familientages ist die Benefizveranstaltung in Theater Laboratorium: Pavel Möller-Lück und sein Team entschieden sich auf Anfrage von EV-Mitarbeitern spontan, eine Zusatzvorstellung von „Des Kaisers neue Kleider“ zu geben. deren Gesamteinnahmen auch dem Projekt zufließen.

Zum Familienflohmarkt nimmt Frau Katja Koska unter der Telefonnummer 236-668 gern noch Anmeldungen an.



Hintergrundinformationen

Seit 2006 baut der Verein „Hilfe direkt e. V.“ ein Krankenhaus in der Stadt Bo in Sierra Leone. Die fünf Oldenburger Kliniken haben Anfang des Jahres die Patenschaft übernommen, damit der Bau möglichst schnell abgeschlossen werden kann. Mit zahlreichen Aktionen sammeln sie seit April 2010 bei Mitarbeitern, Patienten und Besuchern Spenden, tragen aber auch mit Sachspenden zur Ausrüstung der Klinik Bo bei.

Das Krankenhaus in Sierra Leone

Verantwortlich für den Krankenhausbau ist die Hilfsorganisation „Hilfe direkt e. V.“ mit Sitz in Oldenburg. Das Krankenhaus ist im Rohbau bis zur zweiten Etage fertig. Nachdem kürzlich die Fenster eingesetzt wurden, fehlen jetzt noch Strom- und Wasserleitungen, Toiletten, Wassertanks etc. Auch der Lohn der einheimischen Arbeitskräfte vor Ort wird von dem Verein übernommen.

Spendenkonto „Ein Krankenhaus für Bo in Sierra Leone“

Für die Aktion hat „Hilfe direkt e.V.“ ein Extra-Spendenkonto eingerichtet bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO),

Empfänger: „Hilfe direkt ViB e.V.“, Nr. 44 30 93; BLZ: 28050100,

Stichwort: Krankenhaus Bo/Sierra Leone

Hinweis: Falls eine Spendenbescheinigung bei einer Überweisung gewünscht ist, müssen unbedingt auf der Überweisung der vollständige Name und die Anschrift vorhanden sein.

Weitere Informationen: www.5-fuer-clinic-bo.de

Hier finden Sie weitere Hintergrundinformationen über Sierra Leone.

Sie haben noch Fragen?

Zu Sierra Leone und der Clinic Bo: Ansprechpartnerin „Hilfe direkt e.V.“:
Gisela Bednarek, Tel. 0441/502285, bednarek@hilfe-direkt.info

Zu der Veranstaltung:

Ansprechpartner im EV zum Projekt „Ein Krankenhaus für Bo in Sierra Leone“:
Enno Heine, Tel. 0441/236-251, enno.heine@evangelischeskrankenhaus.de